

Ilse Hammerschmied

*Albrecht Dürers
kunsttheoretische Schriften*



FOUQUÉ

EINFÜHRUNG	9
Vorwort	9
Wichtige Lebensdaten Albrecht Dürers.....	16
Verwendete Abkürzungen	17
Übersicht über die Druckausgaben und über die wichtigsten Hand- schriften Dürers zum Thema Proportionslehre und Kunsttheorie	19
Zur Lautung und Schreibung bei Albrecht Dürer.....	21
I. TEIL: DIE GESCHICHTE DER DÜRERSCHEN HANDSCHRIFTEN.....	23
1. Dürers Nachlaß	23
2. Londoner Handschriften.....	29
3. Dresdner Handschrift	35
4. Nürnberger Handschrift, Merkelsche Handschrift	43
Belegteil zu Teil I	47
II. TEIL: DAS FRÜHE GEOMETRISCHE KONSTRUKTIONS- VERFAHREN DÜRERS.....	55
1. Anregungen aus Italien	55
2. Dürers konstruierte Aktstudien aus den Jahren 1500 bis 1507.....	58
3. Kopfkonstruktionen.....	84
Belegteil zu Teil II	96
III. TEIL: DER BEGINN VON DÜRERS KUNSTTHEORIE. SEINE ARITHMETISCHE KONSTRUKTIONSMETHODE.....	119
1. Der Teiler	119
2. Das Zeichnen des Kopfes nach der Teilermethode	122
3. Das Zeichnen von Figuren nach der Teilermethode.....	127
4. Das Zeichnen von Figuren nach der Exempedamethode	133

5. Pferdekonstruktion	144
Belegteil zu Teil III	146

IV. TEIL: UNTERSUCHUNG DER KUNSTTHEORETISCHEN AUSSAGEN ZU DEN EINZELNEN THEMENKREISEN IN IHREM ZEITLICHEN WANDEL 152

Themenkreis 1: Dürers Begründung für die Notwendigkeit seiner eigenen Lehre und der Wissensvermittlung im allgemeinen	152
1.1 Frühe Schriften. 1508–1520	152
1.2 Der Begriff „Kunst“ bei Albrecht Dürer	156
1.3 Späte Schriften. 1523–1528	157

Themenkreis 2: Allgemeine Gedanken zum Künstlertum	170
2.1 Der Künstler steckt voller Einfälle und Figuren.	170
2.2 Die „seltsame Red“ – zum Geniebegriff	174
2.3 Über die Temperamentenlehre	176
2.4 Zur Stilentwicklung des Künstlers	184
2.5 Die Urteilsfähigkeit des Künstlers	186

Themenkreis 3: Gedanken zur Malerei	190
3.1 Geplantes Malerbuch. Entwurf zu einer Einleitung und zum Inhaltsverzeichnis. Datiert: 1508	190
3.2 Aussagen über Malerei in den frühen Handschriften	192
3.3 Über das Malen schillernder Seidenstoffe	194
3.4 Das Malerbuch – ein unerfülltes Vorhaben Dürers	196
3.5 Tatsächlicher und möglicher italienischer Einfluß	199
Belegteil zu Themenkreis 3: Gedanken zur Malerei	202

Themenkreis 4: Ästhetik	208
4.1 Dürers Geständnis, er wisse nicht, was Schönheit sei. Versuch von Definitionen	208
4.2 Elektionstheorie	211
4.3 Nützlichkeit als Teil der Schönheit	214
4.4 Comparatiolehre	215
4.5 Umwidmung heidnischer Götterproportionen auf Christus und christliche Heilige	220
4.6 Relativität der Schönheit	222
4.7 Kritik und Urteil	227
Belegteil zu Themenkreis 4: Ästhetik	232

Themenkreis 4a: Kunst und Natur	235
---------------------------------------	-----

Themenkreis 5: Theorie und Praxis.....	241
5.1 Frühe Schriften.....	241
5.2 Späte Schriften	243
5.3 Exkurs: Anerkennung durch Künstlerkollegen	248
5.4 Theorie und Praxis in den eigenen Werken des späten Dürer	252
Belegteil zu Themenkreis 5: Theorie und Praxis.....	266
V. TEIL: ÄNDERUNG DES ERSCHEINUNGSBILDES DURCH MASSÄNDERUNG (ZUM DRITTEN BUCH DER PROPORZIONI- LEHRE)	268
1. Ein seltsames Buch.....	268
2. „Dy widerwertigen Ding“ (gegensätzliche Begriffpaare).....	276
3. Veränderungen am 7- bzw. 8-Kopf-Mann mit Hilfe des Verkehrrers und des Wählers.....	279
4. Veränderungen der Kopfform und des Gesichts	287
5. Weitere Hilfskonstruktionen: Zwillling, Zeiger, zwei Fälscher	303
6. Erkenntnisse aus dem dritten Buch der Proportionslehre.....	316
Belegteil zu Teil V	328
Übersicht der theoretischen Arbeiten Dürers im zeitlichen Vergleich mit seinem bildnerischen Werk	335
LITERATURVERZEICHNIS.....	336
ABBILDUNGSVERZEICHNIS	343